

Innsbruck, am 28.03.2013

Presseinformation zum Thema

Einbringen der Landesliste „GURGISER & Team“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ordnung halber teilen wir mit, dass wir am 25. März 2013, 09:00 Uhr, die „einzige Landesliste“ von „**GURGISER & Team**“ bei der Landeswahlbehörde eingebracht haben – es wird auch keine weitere geben ...

Wir wollen damit auch feststellen, dass wir keine „**Rechtslücke**“ in der geltenden Landeswahlordnung sehen, denn es dürfte wohl selbstverständlich sein, dass pro wahlwerbende Gruppierung 1 (in Worten „eine“) Landesliste zu erstellen ist. Diese auch mit logischem Hausverstand zu begründende Sachlage braucht deshalb keine Novellierung der Landesordnung.

Wer das nicht weiß, sollte in keinem einzigen politischen Gremium vertreten sein, schon gar nicht in der Landespolitik, denn wir alle bekommen mit einem allfälligen Wählervertrauen den strikten Auftrag, gute Landespolitik zu machen und nicht den Auftrag, uns innerhalb unserer Gruppierung um Posten oder Positionen zu streiten. Bevor noch nicht einmal gewählt ist und ein Bild von genau „der Politik“ vermittelt wird, von denen die BürgerInnen mehr als genug haben und sie strikt ablehnen.

Als g'standener Bürgerpolitiker halte ich daher fest: „**Jede Stimme für einen schon vor der Wahl derart zerstrittenen und postengeilen Haufen von ‚Möchtegern-Landeslobbyisten‘ samt ihrem im Hintergrund agierenden ‚Stroni-Zentralkomitee‘ ist eine verlorene Stimme für die älteste Festlanddemokratie verbunden mit dem Osterwunsch: „Bleibt dort, wo ihr die WählerInnen bereits hinter's Licht geführt habt“ – in Kärnten und Niederösterreich.**

Mit der Bitte um Ihre geschätzte Kenntnisnahme und Berichterstattung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

GURGISER & Team

LAbg. Fritz Gurgiser

Zustellungsbevollmächtigter der eingebrachten „BürgerInnen-Landesliste“

Rückfragen:

0043-664-1307070